

Grund zum Feiern

40 Jahre karitatives Engagement des Lions Club Kempten-Cambodunum

Kempten – Es „ist die größte Nicht-Regierungs-Organisation der Welt“, die 1917 in den USA entstanden sei, um in Not geratenen Mitmenschen in der Umgebung zu helfen, erinnerte Dr. Thomas Jüngling, Präsident des Lions Club (LC) Kempten-Cambodunum, an die Geburtsstunde des weltweiten aktiven Netzwerks. Vor 40 Jahren wurde der LC Kempten-Cambodunum gegründet und hat seitdem insgesamt zwei Millionen Euro für karitative Zwecke in der Region gesammelt und gespendet.

Zur Feierstunde im Fürstensaal der Kemptener Residenz, mit musikalischen Akzenten von Murat Parlak am Klavier, gab es nicht nur zahlreiche Grußworte, unter anderem von Vertretern befreundeter LCs. Mit einem zum Leitmotiv, „We Serve“ („Wir dienen“), passenden Thema hielt Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz a.D.



Dr. Thomas Jüngling, Präsident des Lions Club Kempten-Cambodunum.

Fotos: Tröger

und Vorstand der Friedrich-Naumann-Stiftung, den Festvortrag über „Bürgerschaft-

– ANZEIGE –

Handwerkerportal-Allgaeu

**Handwerker, Kunsthandwerker
und Dienstleister im Allgäu.**

www.handwerkerportal-allgaeu.de



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger hielt den Festvortrag bei der Jubiläumsfeier.

liches Engagement als Ausdruck von Freiheit und Verantwortung“. Darin machte sie bewusst, wie unterschiedlich Wertvorstellungen sein können und wies auf die Bedeutung von Freiheit hin, um ein „Leben in Würde“ gestalten zu können. In „überzogenen“ Sicherheitsansprüchen und -garantien sah sie eine „Gefahr für die

Freiheit“. Sehr unterschiedlich falle die Wahrnehmung der „sozialen Schieflage“ aus, da „eigene Empfindungen nicht unbedingt deckungsgleich mit der Realität sind“. Bürgerschaftliches Engagement, wie es die LC-Associations auch heute noch als ihre Aufgabe sehen, erachtete sie als wichtig, da es neben der direkten Wirkung „auch Vorbildfunktion“ habe.

Respekt und Dank zollte Kemptens 3. Bürgermeister Josef Mayr, Vorsitzender des Hospizvereins Kempten Oberallgäu, den „aner kennenswerten Leistungen“ des LC Kempten-Cambodunum, zum Beispiel bezüglich der Förderung der diakonischen und hospizlichen Arbeit. Auch „ehren Sie jährlich Mittelschüler, die mit sehr guten Leistungen abgeschlossen haben“, wodurch Menschen geehrt würden, denen seines Erachtens die Anerkennung in der Gesellschaft nicht zuteil werde.